

Chatprotokoll (Best-of) zum Online-Seminar

„Ende von Beschäftigungen“ vom 11.2.2026 um 10:00 Uhr

Fragen und Antworten im Überblick

Freistellung von der Arbeit

Was passiert, wenn der AN während der Freistellung eine AU hat, die länger als 6 Wochen besteht?

Maßgeblich ist, was konkret in der Freistellung geregelt ist. Grundsätzlich aber gilt, dass auch während der Freistellung Entgeltfortzahlung nur für sechs Wochen geschuldet ist.

Wie ist es mit dem Urlaubsanspruch während der Freistellung?

Wenn die Freistellung rechtmäßig erfolgt und eine Verrechnung mit Urlaubsansprüchen vereinbart ist, kann der Urlaub mit der Freistellung verrechnet werden.

Was ist mit "Ausscheiden aus dem Erwerbsleben" gemeint? Rente? Oder einfach nur "arbeitslos/arbeitssuchend"?

Die Person geht in Rente. Sollte die Person z. B. arbeitssuchend sein, kann es sich ja nicht um ein Ausscheiden aus dem Erwerbsleben handeln.

Unbezahlter Urlaub

Wenn ich von Mo-Do. unbezahlten Urlaub habe und Freitag ein gesetzlicher Feiertag ist, wird der Feiertag bezahlt?

Wenn am Feiertag Arbeitspflicht bestand (also der AN nicht nur von Mo-Do arbeitet), dann ja.

Bei unbezahlter Freistellung erwähnten Sie, dass es darauf ankommt, ob EFZ evtl. zu zahlen ist. Wann ist das zu berücksichtigen?

Wenn mit dem AN ein unbezahlter Sonderurlaub vereinbart ist, fällt die Erkrankung in den "Risikobereich" des AN. D.h., es besteht kein Anspruch auf EFZ.

AU bei unbezahltm Urlaub: angenommen der unbezahlte Urlaub wird einvernehmlich beendet. Dann besteht ab diesem Zeitpunkt Anspruch auf EFZ, oder?

Ja, in dieser Konstellation besteht Anspruch auf EFZ.

Warum 260?

Das ist die vom Bundesarbeitsgericht zugrunde gelegte und pauschalierte Anzahl der Arbeitstage pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche (52 Wochen à 5 Tage); in der bei 6-Tage-Woche wären es 312.

Wie ist der Jahresurlaubsanspruch (Normalbetrieb 30 Tage), wenn der Mitarbeiter Monate unbez. Urlaub hat?

Dann wird der Urlaubsanspruch nach der eben dargestellten Formel berechnet $30 \text{ UT} \cdot \text{Anzahl der Tage mit Arbeitspflicht} \div 260 \text{ Tage}$.

Erreichen der Höchstanspruchsdauer für das Krankengeld

Was ist, wenn ich keine Kenntnis vom Bezug des Arbeitslosengeldes habe? Häufig besteht zu den Langzeitkranken kein aktiver Kontakt.

Sie werden von der Krankenkasse dann auch über das Ende des Krankengeldes und die erforderlichen Abmeldegrund informiert.

Während der Langzeiterkrankung erwirbt der Arbeitnehmer "nur" den gesetzlichen Mindesturlaubsanspruch?

Das kommt darauf an, wie der Urlaubsanspruch im Arbeitsvertrag oder im evtl. anwendbaren Tarifvertrag geregelt ist. Auf jeden Fall entsteht der gesetzliche Mindesturlaub. Wenn im Vertrag nicht zwischen gesetzlichem Mindesturlaub und vertraglichem Mehrurlaub differenziert wird, entsteht der volle vertragliche Urlaubsanspruch.

Bei Aussteuerung ruht das Arbeitsverhältnis. Entfällt hier der Urlaubsanspruch?

Ja, das AV ruht. Aber der Urlaubsanspruch entsteht (jedenfalls in Höhe des ges. Mindesturlaubs) trotz des Ruhens. Maßgeblich ist hier nur der rechtliche Bestand des AV.

Besteht Anspruch auf Arbeitslosengeld, wenn man nach dem Ende des Krankengeldbezugs noch krank ist?

Ansprüche gegenüber der Agentur für Arbeit bestehen im Rahmen der sog. Nahtlosigkeitsregelung (incl. Anmeldung zur Krankenversicherung).

Ist es richtig, dass man die eAU, wenn der Mitarbeiter im Jahr 2026 aus der LFZ fällt, nicht mehr abrufen muss/kann?

Wenn der Arbeitnehmer in den Krankengeldbezug fällt, ist ein Abruf der weiteren e-AU nicht mehr notwendig. Sie können über das EEL-Verfahren (Grund42) einen Abruf auf Ende des Krankengeldes stellen, dann werden sie informiert, sobald das Krankengeld endet.

Besteht dann bei Ende der Mitgliedschaft eigentlich noch ein Anspruch auf Abfindung?

Wenn Sie eine Abfindung für den Verlust des Arbeitsplatzes meinen: Grundsätzlich muss eine Abfindung immer zwischen AN und AG vereinbart werden. Anspruch auf eine Abfindung könnte sich aus einem Sozialplan ergeben.

Muss ich als AG den AN an den Resturlaub erinnern?

Ja, seit einiger Zeit verlangt die Rechtsprechung, dass der AG den AN auf bestehende Urlaubsansprüche und einen drohenden Verfall hinweist und auch Gelegenheit gibt, den Urlaub tatsächlich zu nehmen. Wenn der AG dies nicht macht, verfällt der Urlaub auch nicht. Wenn der AN das gesamte Kalenderjahr arbeitsunfähig ist, spielt ein unterlassender Hinweis aber unbeachtlich.

Arbeitsunfähigkeit und Zubilligung einer Erwerbsminderungsrente

Wie wirkt sich eine volle Erwerbsunfähigkeitsrente auf den Urlaubsanspruch aus bei Kündigung?

Der Urlaubsanspruch ist während der Dauer der befristeten EU-Rente weiterhin entstanden (sofern das AV hier auch Bestand hatte). Er müsste dann bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses abgegolten werden.

Wird ein Arbeitgeber informiert, wenn ein langfristig erkrankter Arbeitnehmer eine Invaliditätsrente beantragt?

Die Krankenkasse informiert den Arbeitgeber, wenn eine Rente bewilligt wurde und diese Auswirkungen auf die Beitragsgruppe hat.

Rentenbescheid zum 17.2., aber der AN teilt es mir erst im August mit?

Der Mitteilungszeitpunkt des Arbeitnehmers spielt grds. keine Rolle. Eine evtl. abzuändernde Beitragsgruppe ist mit Beginn der jeweiligen Rente (auch rückwirkend) zu berichtigen.

Informiert die Krankenkasse ihre Langzeitkranken Mitglieder über die Möglichkeiten nach Ablauf des Krankengeldes? D. h. Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeitsrente usw.?

Die Versicherten stehen im regelmäßigen Kontakt mit Ihren Krankengeldberatern. Hier werden auch Möglichkeiten nach Ablauf des Krankengeldes besprochen.

Ein AN erwirbt während der befristeten Erwerbsminderungsrente einen Urlaubsanspruch, also wenn ein AN z.B. eine befr. Rente für den Zeitraum vom 01.01.25 bis 31.12.26 hat und am 01.01.27 wieder anfangen, hat er dann den Urlaubsanspruch für 2025 + 2026?

Korrekt.

Während der Erwerbsminderungsrente muss ich meinem AG weiter meine AUs melden, um den Urlaubsanspruch zu erwerben?

Die Meldung der Arbeitsunfähigkeitszeiten hat mit dem Urlaubsanspruch nichts zu tun. Dieser entsteht unabhängig davon.

Vollständige Freistellung wegen Pflege

Wie lange kann ein Arbeitnehmer für die Pflege eines schwer erkrankten Kindes Pflegezeit geltend machen? Treffen hier bis zu 24 Monate zu?

Hier trifft die Familienpflegezeit also die bis zu 24 Monate zu.

Folie 43: Welcher Nachweis muss für die kurzzeitige Pflegezeit und für die Sterbebegleitung vorgelegt werden?

Die Pflegebedürftigkeit muss durch eine Bescheinigung der Pflegekasse oder einen Nachweis des medizinischen Dienstes bestätigt werden (bei Privatversicherten durch eine gleichwertige Bescheinigung).

Folie 46: Bei welcher Behörde müsste die Zustimmung zur Kündigung während Pflegezeit beantragt werden?

Die Zustimmung ist bei der für den Arbeitsschutz zuständigen obersten Landesbehörde bzw. der von ihr bestimmten Stelle zu beantragen. Dies ist von Bundesland zu Bundesland verschieden. In Bayern sind es die Gewerbeaufsichtsämter.

Folie 47: Wie ist das mit der Kürzung des Urlaubs. Ist das dann auch nur möglich, wenn die Pflegezeit am 01. des Monats beginnt? So ist das doch auch bei der Elternzeit. Oder hat sich da was geändert?

Die Kürzungsmöglichkeit besteht für jeden vollen Kalendermonat der Freistellung. Auch wenn die Freistellung also am 29. des Vormonats beginnt, dann aber den gesamten folgenden Monat andauert, kann um 1/12 gekürzt werden.

Ist bei der Urlaubskürzung um 1/12 nur der gesetzliche, oder auch der tarifliche gemeint?

Das Kürzungsrecht gilt einheitlich für den gesamten Urlaubsanspruch.

Urlaubsabgeltung nach dem Tod des Beschäftigten

Muss man für die Auszahlung des Urlaubs den Hinterbliebenen in die Abrechnung aufnehmen? Oder geht das über das Lohnkonto des Verstorbenen?

Urlaubsansprüche des Verstorbenen Mitarbeiters sind wie gewohnt über die Lohnabrechnung des Verstorbenen abzuwickeln.

Wenn die Urlaubsabgeltung der Ehefrau ausbezahlt wird, wieso hat es dann der Verstorbene zu verrechnen?

Die Urlaubsabgeltung bei Tod des Beschäftigten ist lohnsteuerpflichtiger Arbeitslohn. Sie ist als einmalig gezahltes Arbeitsentgelt aus dem früheren Beschäftigungsverhältnis des Erblassers zu behandeln und nach dessen persönlichen Merkmalen zu versteuern (Steuerklasse, Kirchensteuer, ggf. Freibeträge etc.). Gleiches gilt in der Sozialversicherung, die Zahlung ist beitragspflichtiges Arbeitsentgelt und nach den Merkmalen des Erblassers zu verrechnen. Praktisch bedeutet das: Sie erstellen eine ganz normale Entgeltabrechnung auf den Namen des Verstorbenen (mit Kennzeichnung als Einmalzahlung/Urlaubsabgeltung) und zahlen den sich ergebenden Nettobetrag an die Erben aus.

Muss ich zwingend einen Erbschein haben, oder reicht es aus, das Geld auf das letzte bekannte Konto zu überweisen?

Das können Sie so machen, sofern das Konto noch besteht. Um die Auszahlung an die Erben muss sich dann die Bank kümmern. Es bleibt allerdings ein Restrisiko, wenn ein Nichterbe Kontovollmacht hat.

Bei Tod eines Mitarbeiters ist der Arbeitgeber nicht verpflichtet, die Hinterbliebenen darauf hinzuweisen, dass sie noch entsprechende Ansprüche haben. Gibt es hier eine Art „Verfallsklausel“? Gibt es da eine bestimmte Frist, in der er das tun müsste?

Der Urlaubsabgeltungsanspruch entsteht als Geldanspruch des verstorbenen Arbeitnehmers mit Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Tod und geht nach § 1922 BGB als Nachlassbestandteil auf die Erben über. Die Erben treten insoweit in die Rechtsposition des Erblassers ein; der Anspruch behält seinen arbeitsrechtlichen Charakter, d.h. es handelt sich um einen Anspruch aus dem Arbeitsverhältnis des Erblassers. Dieser unterliegt denselben vertraglichen Beschränkungen wie beim Erblasser, insbesondere arbeitsvertraglichen/tariflichen Verfallklausel. Wenn es keine Verfallklausel gibt, gilt die dreijährige Verjährungsfrist.